



# Studiendirektorin/Studiendirektor zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben

## Stellenbezeichnung

9722\_StD SLA

## Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[9722\\_StD SLA](#)

## Ihre Aufgaben

Leitung und Koordination der organisatorischen, pädagogischen und fachlichen Arbeit im Beruflichen Gymnasium, u.a.

- Vorsitz in Abiturprüfungen
- Erstellung von Klausur- und Prüfungsplänen
- Vorbereitung der Abiturzeugnisse
- Curriculare Weiterentwicklung des Beruflichen Gymnasiums.

## Unsere Anforderungen

Die allgemeinen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin/den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung, den allgemeinen Hinweisen im Hessenportal und dem Erlass zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 (ABl. 1/18, S. 35 ff.).

Für die Besetzung der Stelle werden zwingend vorausgesetzt:

- Lehramt an Beruflichen Schulen oder Lehramt an Gymnasien

Die nachstehenden Anforderungen sind erwünscht und sollen möglichst weitgehend erfüllt



werden:

- Leitungserfahrung im schulischen Kontext, nachgewiesen z.B. durch die Übernahme einer Aufgabenfeldleitung im Beruflichen Gymnasium
- Unterrichtserfahrungen im Beruflichen Gymnasium, nachgewiesen durch langjährigen Unterrichtseinsatz
- Prüfungserfahrung im Beruflichen Gymnasium im Kontext der zentralen hessischen Abiturprüfungen, nachgewiesen z.B. durch die Übernahme des Vorsitzes von Fachausschüssen
- Erfahrung bei der Vorbereitung, Planung, Durchführung und Evaluation der hessischen Landesabiturprüfungen im Beruflichen Gymnasium
- Konfliktlöse- und kommunikative Kompetenz, nachgewiesen z.B. durch Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen
- Erfahrungen in der Curriculumentwicklung im beruflichen Gymnasium, nachgewiesen z. B. durch die Mitarbeit in entsprechenden Arbeitsgruppen

## Allgemeine Hinweise

Aufgrund des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können. Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der



Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Beurteilung zu setzen.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 8. Januar 2016 (ABl. S. 18) entsprechend.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Verarbeitung der Bewerbungsdaten erfolgt stets im elektronischen Verfahren, daher erstellen Sie Ihre Bewerbung vorrangig direkt über das Bewerberportal.

Bei der elektronischen Bewerbung um eine Beförderungsstelle sind die geforderten Unterlagen als eingescannte Dokumente als Anlagen hochzuladen.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
- Die schulfachliche Dezernentin / der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für die zu besetzende Stelle,  
Herr Ulrich Müller, Mail: [ulrich.mueller@kultus.hessen.de](mailto:ulrich.mueller@kultus.hessen.de)



- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Frau Kasper, Mail: [Ingeborg.Kasper@kultus.hessen.de](mailto:Ingeborg.Kasper@kultus.hessen.de)

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).

Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung  
und Chancen

**Verfahren**

Funktionsstellen Schulbereich

**Referenzcode**

50426594\_0004

**Stellenbezeichnung**

9722\_StD SLA

**Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe**

A15

**Berufserfahrung**

siehe Ausschreibungstext

**Personalverwaltende Dienststelle**

Staatliches Schulamt für den Landkreis

Marburg-Biedenkopf  
Robert-Koch-Straße 17  
35037 Marburg  
Tel. 06421/3306 600

**Arbeitszeit**

Vollzeit

**Vertragsart**

Unbefristet

**Einstiegszeitpunkt**

nächstmöglicher Zeitpunkt

**Dienststelle**

Adolf-Reichwein-Schule

Weintrautstraße 33  
35039 Marburg  
Tel. +49 6421 169770

**Einsatzregion**

Mittelhessen

**Datum der Veröffentlichung**

07.03.2024

**Bewerbungsschluss**

04.04.2024